

Hilfestellung zur Erstellung von Polysun PDF-Reports für den MAP Nachweis eines solaren Deckungsgrades von 50%

Gültigkeit des Dokuments:

03.10.2016 bis Rückzug

Einleitung und Zielsetzung

Im Rahmen der Innovationsförderung des Marktanreizprogramms (MAP) des deutschen Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) werden Solaranlagen mit einem solaren Deckungsanteil von über 50% gefördert. Zum Nachweis des Deckungsanteils wird die Simulationssoftware **Polysun** als validiertes Werkzeug zugelassen. Als Ergänzung zum entsprechenden Merkblatt hat der Softwarehersteller Vela Solaris AG in dieser Hilfestellung eine Checkliste erarbeitet, nach welcher die Beurteilung von entsprechenden Gesuchen mit beigelegten Polysun Simulationsberichten vereinfacht und die Planungssicherheit gewährleistet wird.

Die in dieser Hilfestellung beschriebene Anleitung erlaubt es, in kurzer Zeit einen BAFA/EnEV Report zu erstellen, mit den geforderten Einstellungen für die Simulation.

Verwendung der korrekten Berechnungsformeln und Randbedingungen

Vela Solaris bestätigt, die Software Polysun gemäß dem aktuellen Wissensstand, die in den oben genannten Dokumenten festgelegten Berechnungsformeln und Randbedingungen verwendet. Dabei wird insbesondere die Verwendung einer Referenzsimulation in Polysun sehr gut unterstützt.

Bemerkung zur Kombination von Solarkollektoren und Photovoltaik

Mit dem heutigen Stand der Technik bietet die Kombination von Solarwärme und Solarstrom auf demselben Gebäude einen wichtigen Beitrag zur optimalen Nutzung der Dachflächen. Für die Beurteilung der solaren Deckung wird die Photovoltaik derzeit nicht angerechnet. Dies ist auch in Polysun so abgebildet und folglich können Anlagen mit Kombination von Solarkollektoren und Photovoltaik nach dem hier beschriebenen Verfahren beurteilt werden. Die Angaben zur Photovoltaik sollen in diesem Fall einfach ignoriert werden.

Anleitung zur Erstellung eines MAP-Nachweis eines solaren Deckungsgrades von 50%

1. Folgen Sie dem Wizard und konfigurieren Sie das zu prüfende System.
2. Falls vorhanden, lesen Sie die EnEV Datei ein (Vorgehen wird am Schluss der Anleitung beschrieben). Falls keine EnEV Datei vorhanden ist, gehen Sie mit Punkt 3 weiter.
3. Markieren Sie die Variante und setzen Sie die EnEV-Norm Einstellungen (Abbildung 1: EnEV-Norm setzen)

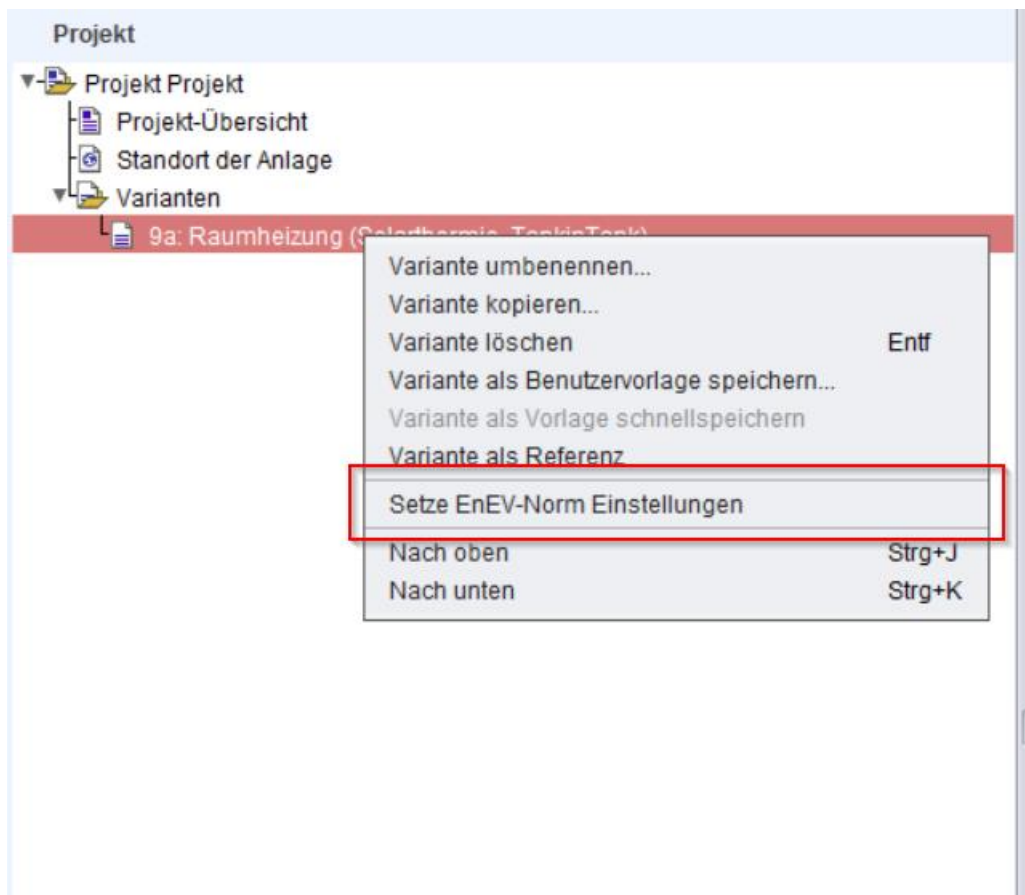


Abbildung 1: EnEV- Norm setzen

4. Die Variante wird kopiert. Mit einem Rechtsklick auf die Variante öffnen sie die untenstehende Auswahl (Punkt 1 in *Abbildung 2*). Es ist empfehlenswert die neue Variante mit Referenz oder einer anderen klaren Bezeichnung zu benennen
5. Nun wird die neue Variante mit einem Rechtsklick als „Variante als Referenz“ definiert (Punkt 2 in *Abbildung 2*).

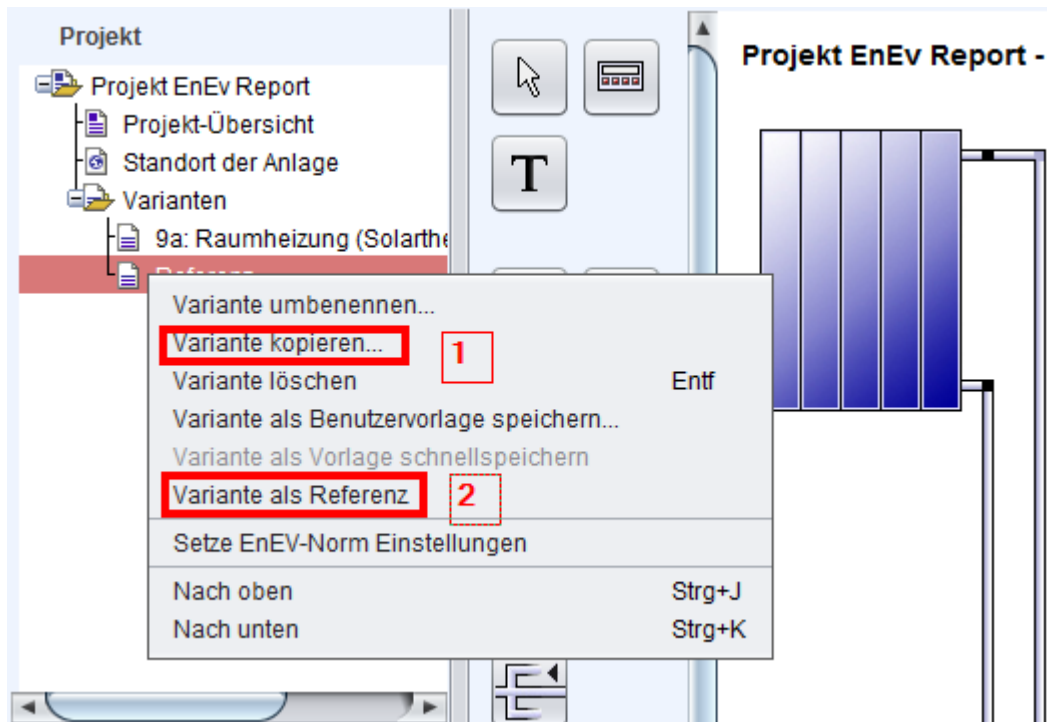


Abbildung 2: Varianten kopieren und setzen als Referenz

6. Die Referenz Variante ist nun definiert und man kann jetzt einen BAFA/EnEV Report erstellen. Die zu prüfende Variante wird mit einem Klick markiert (Abbildung 3: Variantenübersicht) Die zu prüfende Variante ist immer mit einem blauen Blatt und die Referenz Variante mit einem roten Blatt gekennzeichnet.

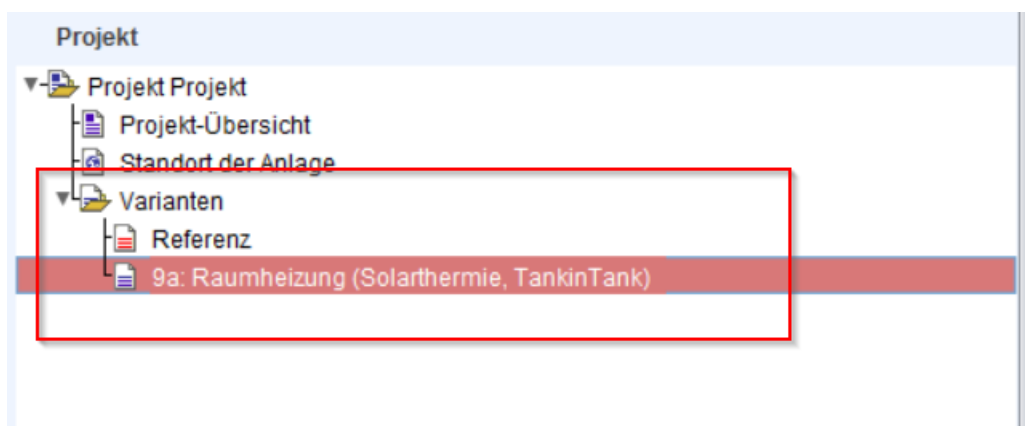


Abbildung 3: Variantenübersicht

7. In der Referenz Variante wird der Solare Kreislauf deaktiviert. Dazu öffnet man die Steuerung des Solarkreislaufes und deaktiviert die Schaltuhr.

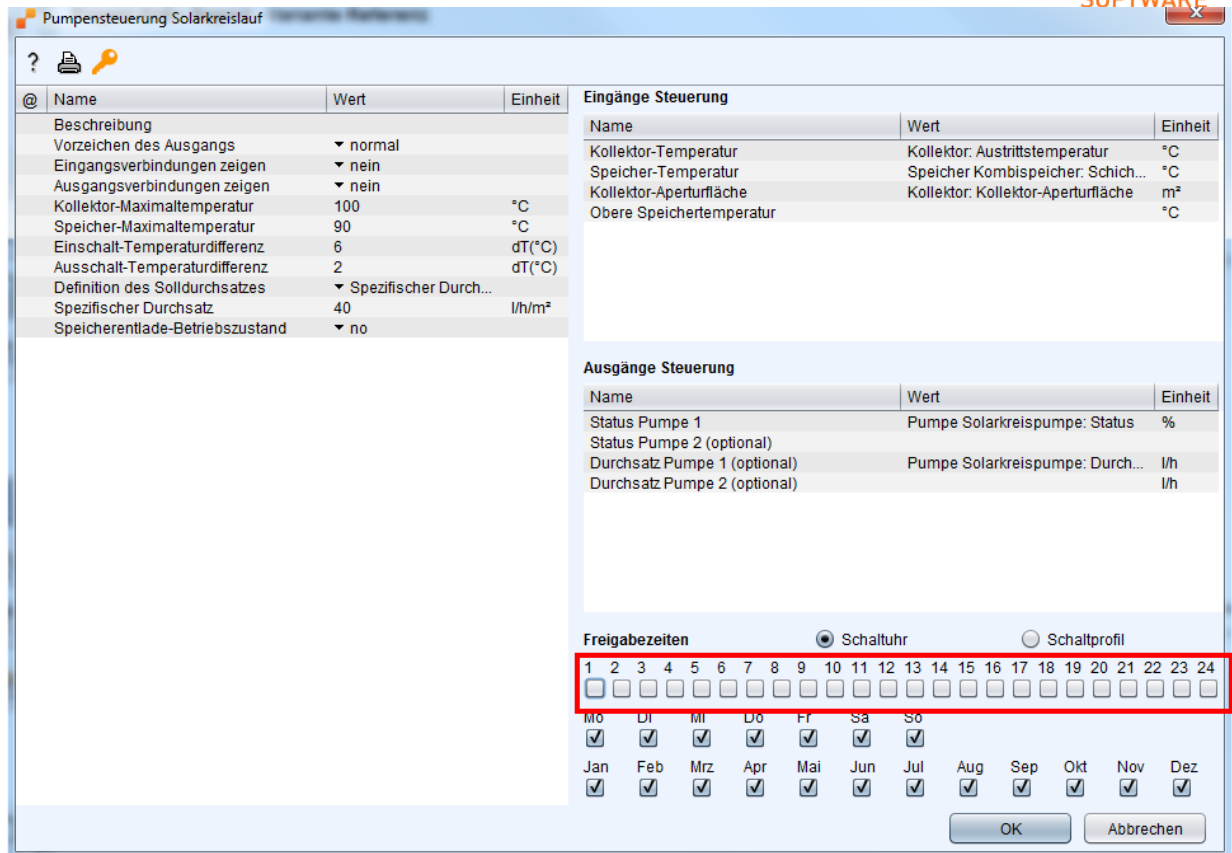


Abbildung 4: Solarkreislauf abschalten

8. Nun wird die Variante mit dem aktivierten Solarkreislauf markiert
9. Jetzt wird unter Resultate die Kategorie „spezielle Reports“ ausgewählt. Mit einem Doppelklick auf „BAFA/EnEV“ wird die Variante simuliert und der BAFA/EnEV Simulationsreport im gewünschten Format generiert.

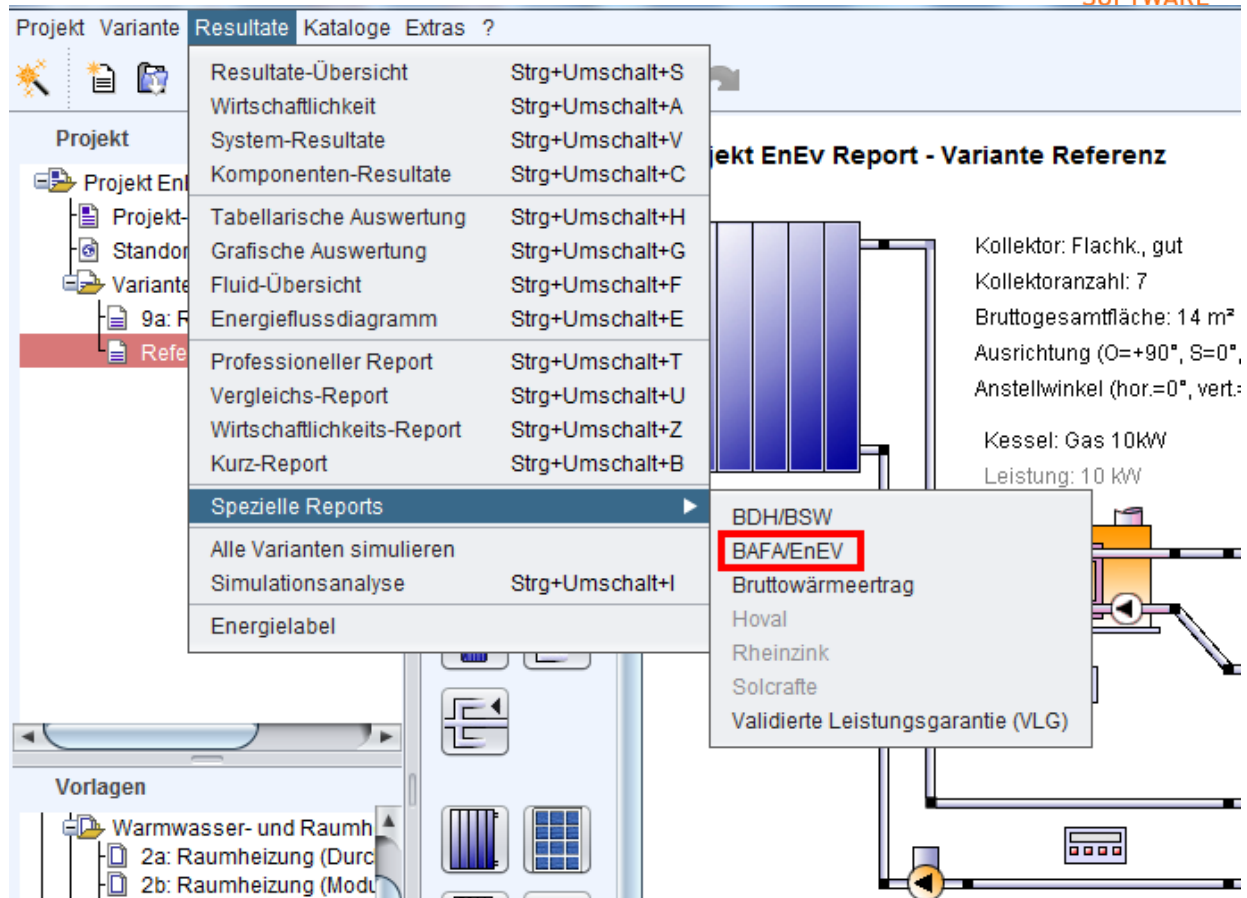


Abbildung 5: Erstellung des Reports

Zusammenfassung

Definieren der Referenz:

Folgende Parameter müssen in der Referenz geändert, beziehungsweise überprüft werden:

- Solarkreislauf muss abgestellt sein.
- Der Standort ist in Deutschland.
- Beide Varianten wurden auf die ENEC Norm gestellt.

Erstellung des BAFA/EnEV Simulationsreport

- Die zu überprüfende Variante ist gewählt.
- Der Report wird unter *Resultate/spezielle Reports/BAFA/EnEV* erstellt.
- Für EnEV Report, den Standort Potsdam auswählen

EnEV Simulationsdatei importieren

Heizlastdaten, die nach EnEV gerechnet wurden, können in Polysun eingelesen werden.

- Exportieren Sie die EnEV Datei aus Ihrem EnEV Programm als XML Datei.
- Öffnen Sie in Polysun das Gebäudemodell
- Importieren Sie mit dem Import Knopf die EnEV Datei siehe Abbildung 6: EnEV import.

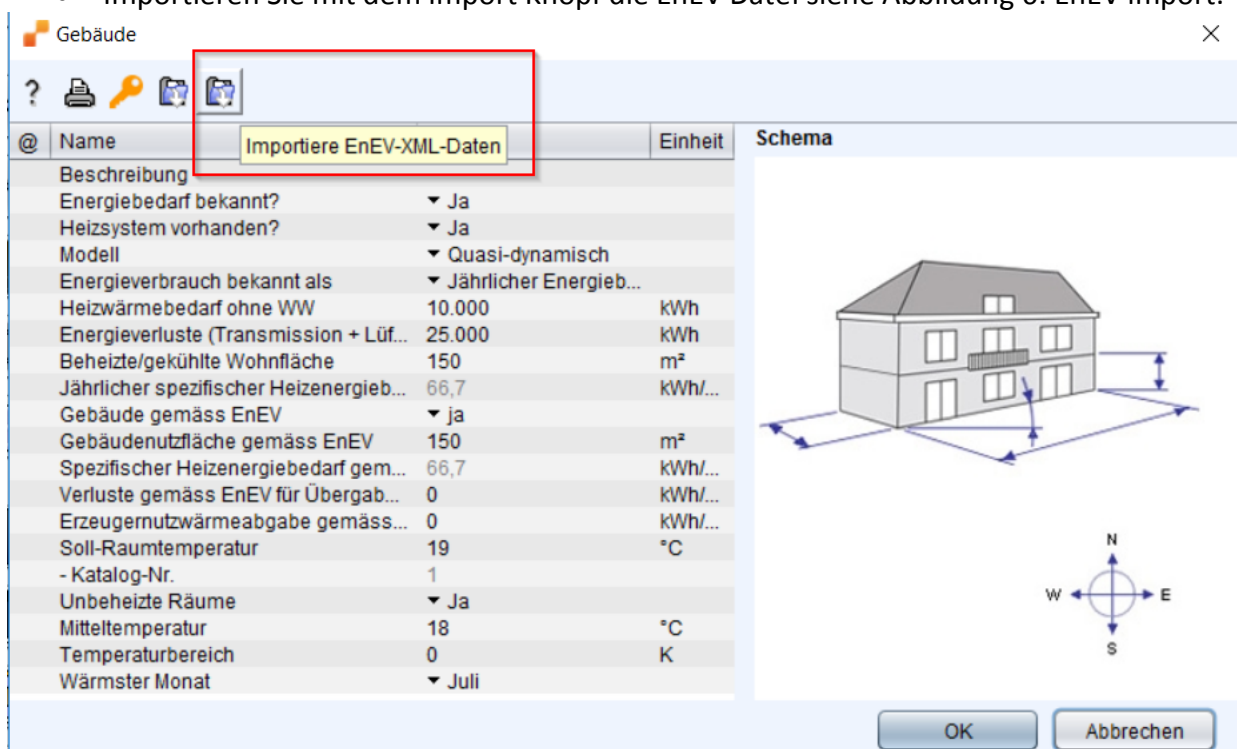


Abbildung 6: EnEV import

Stand: September 2016